



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 2

Datum / Zeit	Mittwoch, 29. Januar 2014 / 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i>
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08. Januar 2014	1.421
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2013	1.311
3. Seniorenfahrt 2014; Beratung und Beschlussfassung	2.131
4. Umgebungsschaden auf GB 1430, Schadenersatzforderung; Beschlussfassung (nicht öffentlich)	4.721
5. Situation Dorfkern; Beratung und Beschlussfassung	4.221.1
6. Verschiedenes	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08. Januar 2014
1.421

Das Protokoll liegt vor, wird verdankt und einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2013
1.311

Das Protokoll liegt vor, wird verdankt und einstimmig genehmigt.

3. Seniorenfahrt 2014; Beratung und Beschlussfassung
2.131

F. Schreier präsentiert den Vorschlag für eine Reise nach Hergiswil. Am Endziel besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der noch einzigen Glasherstellung in der Schweiz (Glasi) sowie zu einem freiwilligen Museums-Rundgang. Für die kirchliche Andacht und als Begleitperson hat Pfr. Achim Wollmershäuser von der ref. Kirchgemeinde Wasseramt zugesagt. Die Einladung der Seniorinnen und Senioren erfolgt auf 10 Uhr ins Mehrzweckgebäude. Für die Anfertigung der Anstecker und die Liederdarbietung durch die Kindergarten-/Schulkinder wird P. Kissling die Schulleiterin anfragen. Der Abschluss der Reise findet traditionsgemäss bei einem kleinen Imbiss im Rest Sonne statt (inkl. Gesamt-GR). Das Inserat mit der Voranzeige erscheint am 20.2. Der Rat nimmt vom äusserst gelungenen Programm des Ausflugs in zustimmendem Sinne Kenntnis. Je nach Teilnehmerzahl muss mit einem grösseren Car und evtl. einem zweiten Fahrzeug gerechnet werden, was eine leichte Überschreitung des Budgets zur Folge hätte. Nebst dem Präsidenten wird die Leiterin der Verwaltung sowie evtl. eine Vertretung aus dem GR mitreisen.

4. Umgebungsschaden auf GB 1430, Schadenersatzforderung; Beschlussfassung
4.721 (nicht öffentlich)

5. Situation Dorfkern; Beratung und Beschlussfassung
4.221.1

Das Architekturbüro Fluri Gisler + Partner möchte das Grundstück GB Nr. 1032 erwerben. Dies ist jedoch mit einem Gestaltungsplan unsererseits belegt. Ebenso das bereits in seinem Besitz befindliche GB Nr. 1196. Der Rat wünscht nun einen neuen Gestaltungsplan für die beiden GB und begrüsst eine zum bestehenden Plan abweichende Bebauung. Vorstellen kann man sich modernere Formen und eine gehobenere Gestaltung dieses Bereiches. Dies wird als Chance gesehen für Einwohner, welche aus Altersgründen ihre Einfamilienhäuser verlassen und mangels Wohnungen aus dem Dorf wegziehen. Zusätzlich verlangt der Rat eine skizzenhafte Erläuterung, wie eine mögliche Gesamtüberbauung der Parzellen GB Nr. 1034 (Bürgergemeinde) und GB Nr. 1020 (Einwohnergemeinde) möglich sein könnte. F. Schreier wird Fluri Gisler eine schriftliche Zusage erteilen, dass GB Nr. 1032, mit obigen Auflagen, aus dem bestehenden Gestaltungsplan entlassen wird. Der Rat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

6. Verschiedenes

Die Steine für die Gestaltung des Ruheplatzes Bergacker wurden heute geliefert. Sofern es witterungsbedingt möglich ist, kann mit den Arbeiten nächste Woche begonnen werden.

Jeden Montagvormittag findet eine Teamsitzung mit dem Gemeindepräsidenten, Bruno Krebs und Werner Spielmann statt. Bei Problemen oder Anregungen diese bitte melden, damit sie anlässlich dieses Treffens besprochen werden können.

Der Family-Treff möchte jeden 1. Mittwochmorgen im Monat (ab 2.4. bis und mit 2.7.) von 9.30 – 11.00 Uhr einen Kaffeetreff in der Baracke organisieren. Dazu findet am 19.2. eine Besprechung statt. Dies auch, um eine evtl. Gestaltung/Dekoration des Raumes zu bestimmen. Zusätzlich hat H. Kipfer einen Test mit der

Heizung durchgeführt. Dabei zeigt sich, dass eine Erwärmung auf knapp 20 Grad ca. 6 Stunden dauert und Kosten in der Grössenordnung von Fr. 11.—bis Fr. 13.—verursacht. Dies ist für einen punktuellen Einsatz zwar vertretbar, keinesfalls jedoch für eine Dauerbeheizung. Er wird eine Offerte für die Renovationsarbeiten an Fenstern/Dichtungen anfordern. Tendenziell kommt wohl am ehesten eine Aussenisolation in Frage, wodurch auch das Erscheinungsbild gewinnen würde. In diesem Zusammenhang wird auch die Benennung „Baracke“ in Frage gestellt und gebeten sich dazu Gedanken zu machen. P. Kissling hat von der Fachstellenleiter der Jugendförderung Kanton Solothurn, Herr Marcus Casutt, eine Anfrage erhalten. Zur Umsetzung unserer Legislaturziele (Jugendförderung) wird er mit dieser Stelle Kontakt aufnehmen. Evtl. erhalten wir Unterstützung zur Sanierung der Räumlichkeiten, welche der Jugendförderung dienen.

P. Kissling lobt den Einschulungsabend der Schule. Dieser wurde sehr souverän und professionell durchgeführt. Er orientiert zudem über das Grundkonzept für die 750-Jahr-Feier Horriwil. Das OK steht und der weitere Zeitplan wird zur Kenntnis gebracht. Die Mitarbeitenden sind motiviert und die Organisation auf gutem Weg.

Die Sanierungsarbeiten an der Subingenstrasse wurden wieder aufgenommen. Gegenüber der Gewerbestrasse wurde die Absenkung des Gehwegrandsteines vergessen, was nun noch nachgeholt wird. Die Leuchten waren leider noch nicht lieferbar, der Austausch sollte jedoch demnächst starten.

Die Bühnenbeleuchtung in der Turnhalle wurde heute repariert.

Das Signal „kein Vortritt“ bei der Ausfahrt Liegenschaft E. Noll wird in nächster Zeit gesetzt.

Die Jugendförderung Kanton Solothurn erhält zur Durchführung der Mädchenwoche 2014 eine Spende von Fr. 50.—zugesprochen.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 19. Februar 2014, 19.30 Uhr**

Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Der Gemeindepräsident

Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

Silvia Schreier-Jenni